

| | | |
|--|-------------------|-----------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0345/16 öffentlich | Referat | Referat IV |
| | Amt | Schulverwaltungsamt |
| | Kostenstelle (UA) | 2000 |
| | Amtsleiter/in | Frau Bürkl |
| | Telefon | 3 05-27 20 |
| | Telefax | 3 05-27 19 |
| | E-Mail | schulverwaltungsamt@ingolstadt.de |
| Datum | 12.05.2016 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|--|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Kultur- und Schulausschuss | 08.06.2016 | Vorberatung | |
| Finanz- und Personalausschuss | 09.06.2016 | Vorberatung | |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung | 09.06.2016 | Vorberatung | |
| Stadtrat | 16.06.2016 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing;
Fortschreibung des Gesamtraumprogramms für die Erweiterung
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Für den Ausbau der Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing zur modellhaften Ganztagschule mit dem Profil Inklusion kann ein modifiziertes Gesamtraumprogramm mit insgesamt 3.545 m² HNF zugrunde gelegt werden.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|---|--|-------|
| Einmalige Ausgaben | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Kurzvortrag:

1. Beschlusslage

- StR 05.12.2013: 2.118 m² HNF für eine 16-klassige Grundschule zuzüglich 812 m² HNF für die modellhafte Ganztagschule mit dem Profil Inklusion
- StR 03.12.2014: 215 m² HNF zur Umsetzung des Inklusionsprojektes ‚Partnerklassen mit heilpädagogischer Tagesstätte‘

2. Begründung für die Modifizierung des Raumprogramms

Die Regierung vom Oberbayern hat im Dezember 2015 ihre Musterraumprogramme für Grund- und Mittelschulen sowie für Gymnasien und Realschulen um ‚Flächen für Moderne Unterrichtsgestaltung‘ (kurz: MUG-Flächen) ergänzt. Damit werden die Schulen und ihre Sachaufwandsträger in die Lage versetzt, bei anstehenden Neu- oder Erweiterungsbauten zusätzliche förderfähige Räume bzw. Flächen für eine individuellere und dem besonderen pädagogischen Konzept einer jeden Schule besser angepassten Unterrichtsgestaltung in das Raumprogramm für die Baumaßnahme aufzunehmen.

Für jede Klasse werden 25 m² ‚MUG-Fläche‘ zuerkannt. Für die auf 16 Klassen ausgelegte Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing bedeutet dies eine Ergänzung des bis dato genehmigten Gesamtraumprogramms um 16 x 25 = 400 m² HNF auf neu insgesamt 3.545 m².

Die Planung für eine ‚neue‘ Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing als modellhafte gebundene Ganztagschule mit dem Profil Inklusion ist mit einem detaillierten Nutzungsbeschreibung für jeden Raum bzw. Bereich hinterlegt, aus dem sich auch die Ausstattungsanforderungen ableiten. Mit den jetzt zusätzlich förderfähigen ‚MUG-Flächen‘ können verschiedene Engpässe im Gesamtkonzept der Schule für Unterricht und Betreuung (z.B. Speisesäle, Lernwerkstätten, WTG-Raum, Lernraum für religiöse Funktion) beseitigt werden.

3. Übersicht über das neue Gesamtraumprogramm für 16 Klassen

| Raumart | Anzahl / Größe m ² |
|--|--------------------------------|
| 1. Raumprogramm Schule | |
| Klassen ¹⁾ | 8 / 66 + 8 / 60 |
| Gruppenräume ¹⁾ | 5 / 24 |
| Mehrzweckraum ²⁾ | 90 |
| Lehrmittel | 42 |
| Musik | 75 |
| Informationstechnologie | 60 |
| Werken | 66 + 33 |
| Textiles Gestalten | 60 + 18 |
| Lehrer- u. Bibliotheksräume | 140 |
| Verwaltung | 130 |
| Hausmeisterwerkstatt | 16 |
| Reinigungspersonal | 13 |
| Stuhllager | 27 |
| Pausenhalle, Aula | 220 |
| RP Schule (bisher genehmigt): | 2.118 |
| Zusätzlich: | |
| Flächen für moderne Unterrichtsgestaltung | 400 |
| Lernraum mit religiöser Funktion | 75 |
| Zusatzraum WTG | 68 |
| Bühne im Aulabereich | 56 |
| Lernwerkstatt + Material | 2 / 70 + 24 |
| Mehrflächen im Bereich WTG | 37 |
| ZS 1 - RP Schule (neu genehmigt): | 2.518 |
| 2. Ganztagschule mit Profil Inklusion | |
| Verteilerküche mit Nebenräumen | 124 |
| Speisesäle + Mehrfläche Mehrzweckraum | 4 / 50 + 12 |
| Bewegungsräume | 2 / 60 |
| Ruheräume | 3 / 50 |
| Schülerbibliothek | 30 |
| Inklusion (insges. 8 Räume) ³⁾ | 164 |
| Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) | 12 |
| ZS 2 - RP Ganztagschule (genehmigt): | 812 |
| 3. Inklusionsprojekt Partnerklassen mit HPT | |
| Klassen | 2 / 45 |
| Gruppenräume HPT + Nebenräume | 2 / 40 + 2 / 15 |
| Fachdienstraum HPT | 15 |
| ZS 3 - RP Partnerklassen | 215 |
| Gesamtsumme (ZS 1 - 3) | 3.545 m² HNF |

- 1) Unter Hinweis auf vielfältige Differenzierungen und zahlreiche individuelle Lerngruppen im täglichen Unterrichtsbetrieb werden -in Abstimmung mit der Schulleitung- die 16 Klassenzimmer mit jeweils nur 58 m² und dafür 3 zusätzliche Gruppenräume mit je 24 m² realisiert.
- 2) Der Mehrzweckraum wird unterteilbar ausgeführt und auch als 5. und 6. Speiseraum genutzt.
- 3) Räume für Ergo-, Logo- und Physiotherapie, Förderlehrer, Elternsprechzimmer, Gruppenraum, HPT, Schulsozialarbeit

Die Umsetzung des vorstehenden Gesamtraumprogramms innerhalb der Schulanlage an der Lessingstraße sowohl in den Bestandsgebäuden als auch in einem Erweiterungsbau bestimmt sich nach den noch bevorstehenden Beschlüssen des Stadtrates zur Schulentwicklungsplanung im Bereich der Grund- und Mittelschulen.

Zu den voraussichtlichen Baukosten wird auf die parallel laufende Vorprojektgenehmigung des Hochbauamtes verwiesen.